

Kristalldom

Die faszinierende Unterwelt des Stiftes in den alten Mauern der ehemaligen Spanheimerburg lässt das Mittelalter lebendig werden. Die dicken Mauern und die mächtigen Gewölbe spiegeln die Wehrhaftigkeit dieser Festung wider. Die Verbindung aus altem Gestein und modernster Technik schafft ein einmaliges Erlebnis. In der Illusion einer Spiegelarena taucht der Besucher ab in die Anfänge dieser Welt und erlebt die Schöpfung hautnah. Multimediale Projektionen erwecken den gesamten Kristalldom durch beeindruckende Bilder zum Leben. Fast zehn Meter geht es weiter in die Tiefe zu einem funkelnden Kristallschatz, der in einer großen Glastruhe verwahrt wird. Hier können Sie etwas erleben!
Im Planetarium öffnet sich ein Sternenhimmel über dem Staunenden.

Barock – und Kräutergarten

Die Ausläufer der St. Pauler Berge münden in den beeindruckenden Barockgarten, der das Lebensgefühl vergangener Tage lebendig werden lässt. Zwischen zwei prächtigen Schlösschen blüht die Natur und versetzt in der Geometrie der Landschaft zurück in eine Epoche, als der Mensch noch Zeit hatte. Der italienische Brunnen im Zentrum des Gartens vermittelt mediterranes Flair und lässt mit seinem beruhigenden Plätschern die Uhren still stehen. Von den Terrassen des Cafés Belvedere im oberen Gartenschlössl hat man einen besonderen Blick auf die gesamte Klosteranlage und taucht ein in die Landschaft, die zu Recht das Prädikat „Paradies Kärntens“ trägt. An das Paradies erinnert auch der Apfelbaum inmitten des Kräutergartens, der an den Barockgarten anschließt. Heilpflanzen, Kräuter und allerlei Gewächse erinnern an die Kunst des Paracelsus, der Schüler im Stift St. Paul gewesen ist. Der Einklang von Natur, Kultur und Kulinarium lässt eine Oase entstehen, die zum Innehalten und Entspannen einlädt.